

**Birgit Herz
Svenja Nike Hoffmann
(Hrsg.)**

Kinder in Not

**Pädagogik bei Verhaltensstörungen zwischen Kindeswohl,
Inklusion und Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und
Umweltzerstörung, Armut und Krieg**

Dialog Erziehungshilfe

Herausgegeben von

Birgit Herz, Thomas Müller, David Zimmermann

Birgit Herz
Svenja Nike Hoffmann
(Hrsg.)

Kinder in Not

Pädagogik bei Verhaltensstörungen
zwischen Kindeswohl, Inklusion und
Kinder- und Jugendstärkungsgesetz
und Umweltzerstörung, Armut und Krieg

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2023

k

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2023 © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Druck und Bindung: Bookstation GmbH, Anzing.

Printed in Germany 2023.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-7815-6048-2 Digital

ISBN 978-3-7815-2605-1 Print

Inhalt

<i>Birgit Herz und Svenja Nike Hoffmann</i>	
Vorwort	7
<i>Birgit Herz und Svenja Nike Hoffmann</i>	
Kinder und Jugendliche in Not: Pädagogik bei Verhaltensstörungen zwischen Kindeswohl, Inklusion und Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und Umweltzerstörung, Armut und Krieg	9
<i>David Zimmermann</i>	
Globale Krisen und relationale Extremerfahrungen von Kindern und Jugendlichen: Antwortversuche einer kritisch-reflexiven Pädagogik bei Verhaltensstörungen	17
<i>Silvia Wiedebusch</i>	
Klimaängste und -sorgen von Kindern und Jugendlichen	31
<i>Birgit Herz</i>	
Armut – die Vernachlässigung der Prekarisierungsdynamiken	41
<i>Nina Henseler</i>	
Un/doing Difference im Klassenzimmer?! Kinderarmut aus der Perspektive einer sich selbst aufrechterhaltenden Differenzkategorie im schulischen Bildungssetting	53
<i>Carina Gierholz, Aleyna Mermertaş und Leonie Kulisch</i>	
Pandemiebedingte Veränderung in der Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe in einem niedersächsischen Landkreis	59
<i>Elisabeth von Stechow</i>	
Alles ADHS – oder was? Die Kategorisierung von Verhaltensaüßerungen von Kindern in (psychischer) Not	65
<i>Janet Langer</i>	
Bürde, Bindung, Beziehung: Bedeutung für pädagogische Beziehungen	75
<i>Christiane Mettlau, Janina Michalski und Sina Frieda Reiners</i>	
Lebensprobleme bewältigen – Potential Generativer Bildarbeit im sonderpädagogischen Schwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung	83

Marcus Hußmann

Partizipation und Innovation in der Kinder- und Jugendhilfe – auf dem Weg
zu einer Sozialgenossenschaft in Hamburg Horn 97

Thomas Müller

Kinder und Jugendliche in Not
Pädagogik bei Verhaltensstörungen vor den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ... 107

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 117

Birgit Herz und Svenja Nike Hoffmann

Vorwort

Alltägliche schulische und außerschulische Ausgrenzungserfahrungen von Kindern und Jugendlichen in einer unter Kostendruck und Optimierungszwängen zu funktionierenden, heterogenen pädagogischen Praxis, führen zu teilweise hoch belastenden und zugleich tabuisierten Psychodynamiken. Das emotionale Erleben von Kindern und Jugendlichen in Erziehungs- und Bildungssystemen, welches auf eine entwertende Monotonie von Unerwünschtheit als „Störer*innen“ trifft, bedingt Passungsprobleme, die sich nicht mehr verwaltungstechnisch ein- und begrenzen lassen. Das politische Management der Covid-19 Pandemie intensiviert und beschleunigt diese ohnehin bereits belastenden Notlagen. Obwohl sich in der BRD die Lebenslagen von Heranwachsenden vielfach verbessert haben, steigt zugleich die Zahl derer, wo die öffentliche institutionalisierte Förderung in Bildung und Erziehung vielfach scheitert. Im Verbund mit dem aktuellen öffentlichen Krisenchor über den Fachkräftemangel in allen pädagogischen Praxisfeldern und ein politisch desaströses Management dessen, entstehen zudem Krisen- und Konfliktodynamiken aus den ressourcenbezogenen Defiziten.

Pädagogik bei Verhaltensstörungen ist hier herausgefordert, trotz fortschreitender Umweltzerstörungen, Kriege und zunehmender Prekarisierung das Kindeswohl und schulische wie außerschulische Inklusion zu sichern sowie die bestehenden Potenziale eines pädagogisch-reflexiven Handlungsfeldes aufzuzeigen, zu stärken und zu vermitteln.

Das im Juni 2023 am Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Leibniz Universität Hannover veranstaltete sechste Werkstattgespräch ist ein theorie- und praxisorientiertes Forum, das die professionelle pädagogische Aufmerksamkeit auf jene Kinder und Jugendlichen in Not richtet, deren Lebensalltag vielfach und oft kumulativ belastet ist. Der vorliegende Tagungsband dokumentiert den kritisch-konstruktiven Dialog über zahlreiche notwendige und Notwendende Veränderungen der Lebenserschwernisse in der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen und verdeutlicht sowohl schon lange bestehende Forschungslücken ebenso wie ermutigende pädagogische Praxisbeispiele, sowie spezifischen pädagogischen Herausforderungen bei Kindern und Jugendlichen in Not.

An dieser Stelle geht unser Dank an die Referentinnen und Referenten David Zimmermann, Janet Langer, Elisabeth von Stechow, Christoph Müller, Christiane Metzlau, Janina Michalski, Sina Frieda Reiners, Diana Otte, Marcus Hußmann, und Thomas Müller sowie Silvia Wiedebusch, die mit einem Beitrag über die Klimaängste von Kindern und Jugendlichen diese Veröffentlichung fachlich erweitert. Frank Pätzold, Lara Burhop, Kiara Wegener, Marlene Köttendorf, Johanna Torliene, Jan Simon Rathjens, Michelle Mamedov und Sophie Krusche gilt ein weiterer Dank für ihre organisatorische Unterstützung bei dieser sechsten Werkstatttagung 2023.

Wir würden uns freuen, wenn diese Veröffentlichung zu fachlichen Impulsen für neue, anregenden Ideen in einem anspruchsvollen und herausfordernden pädagogischen Praxisfeld beiträgt und kritisch-konstruktive Anregungen für die interprofessionelle Kooperation in und mit institutionellen Systemen bietet.

Hannover im Juli 2023, Birgit Herz & Svenja Nike Hoffmann

**Ausgrenzungsroutinen von Kindern und Jugendlichen gehen zu-
meist einher mit Stigmatisierungsdynamiken in schulischen und
außerschulischen Institutionen. In Erziehungs- und Bildungssystemen
kann sich die entwertende Monotonie von Unerwünschtheit als
„Störer*innen“ verfestigen. Im Verbund mit dem aktuellen Krisen-
chor über den Fachkräftemangel und den massiven Ressourcen-
deckelungen in allen pädagogischen Praxisfeldern entstehen
weitere, oft hoch tabuisierte Krisen- und Konfliktdynamiken.**

Die theorie- wie praxisorientierten Beiträge in diesem Band machen
nicht nur aufmerksam auf spezifische Entwicklungsrisiken und psy-
chosoziale Beeinträchtigungen, wie bspw. Armut, Klimakatastrophen,
psychophysische Gewalt, sondern fokussieren ebenso die spezifi-
schen Herausforderungen an Professionelle. Die Autorinnen und Auto-
ren ermutigen zugleich zu kreativem, kritisch-konstruktiven Handeln in
dem ausgesprochen heterogenen und zumeist irritierenden Alltag mit
„Kindern und Jugendlichen in Not“.



Die Herausgeberinnen

Prof. Dr. Birgit Herz (Rs.)

Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen
an der Leibniz Universität Hannover



Svenja Nike Hoffmann

seit 2021 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Lehrstuhl Pädagogik bei Verhaltensstörungen
am Institut für Sonderpädagogik an der Leibniz
Universität Hannover

978-3-7815-2605-1



9 783781 526051